

Ortsamt Vegesack, Gerhard-Rohlf's-Straße 62, 28757 Bremen

Gleichlautend an:

Amt für Straßen und Verkehr
per Mail: office@asv.bremen.de

Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
per Mail: beiraete@bau.bremen.de

Senator für Kultur
per Mail: office@kultur.bremen.de

Auskunft erteilt Herr Sgolik
Zimmer 1.1

Tel.: 0421 361-7230
Fax: 0421 496-7230

E-Mail:
office@oavegesack.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Org.-Zeichen -1-

Bremen, 22.02.2024

10. Sitzung des Beirates Vegesack am 19.02.2024 Respektvoller Umgang mit dem Jacob-Wolff-Platz

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Beirat Vegesack hat sich während seiner Sitzung am 19.02.2024 mit dem Respektvollen Umgang mit dem Jacob-Wolff-Platz beschäftigt. Nachstehend übersende ich Ihnen den einstimmig gefassten Beschluss des Beirates mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung.

Beschluss:

- 1) Der Beirat Vegesack mahnt unter Hinweis auf frühere Beschlüsse gegenüber dem Senat die zügige Widmung des Jacob-Wolff-Platzes als einen wichtigen Ort der Erinnerung an die Opfer der Shoah an und fordert zugleich, umgehend geeignete Maßnahmen dafür zu treffen, dass sich die genannte Fläche stets in einem sauberen und würdevollen Zustand befindet.
- 2) Eine Zweckentfremdung auch nur von Teilen des Platzes – etwa für die zeitweilige Ablagerung von Sperrmüll oder von Weihnachtsbäumen, die bei zwei Gedenkveranstaltungen in Folge zu beobachten war – ist in jedem Falle zu unterbinden.
- 3) Neben einer Ausschilderung des Platzes fordert der Beirat Vegesack auch eine angemessene Beleuchtung der Gedenkstätte und bittet zu prüfen, ob als optische Abgrenzung zum Gehweg an der Straßenecke Neue Straße/An der Aumunder Kirche eine partielle Einfriedung denkbar und sinnvoll wäre.
- 4) Angesichts des besonderen Charakters des Ortes und zur Wahrung des Gesamtkonzeptes bittet der Beirat Vegesack dabei nachdrücklich um eine Einbindung und Abstimmung mit der Künstlerin Clarissa Dietrich und dem Senator für Kultur. Er bittet zudem um fortlaufende Unterrichtung.
- 5) Das Amt für Straßen und Verkehr wird gebeten, eine offizielle und repräsentative Widmung des Platzes vorzusehen. Das Ortsamt und der Beirat Vegesack unterstützen eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung und entsenden angemessene Vertretungen.

Mit freundlichen Grüßen



Gunnar Sgolik